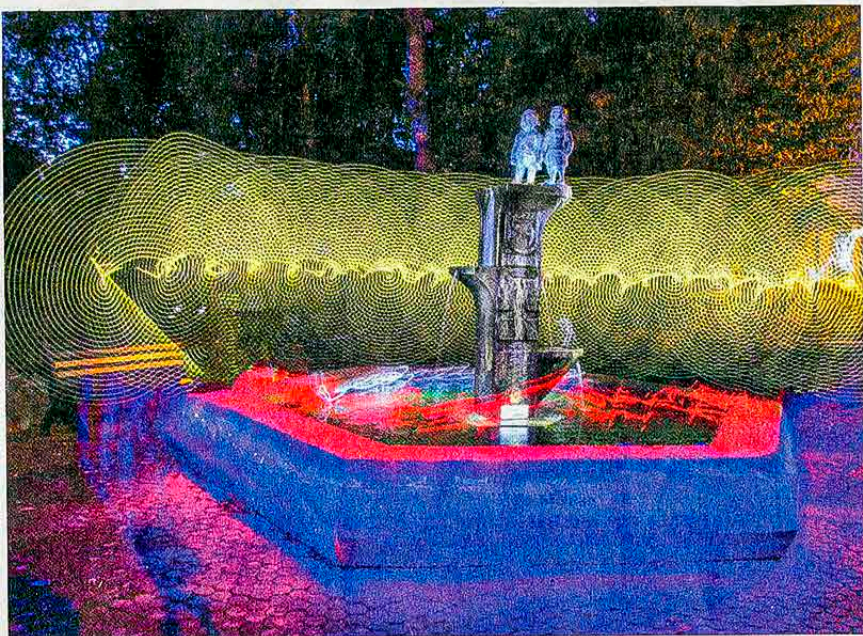




Mit Langzeitbelichtung und präparierten Taschenlampen entstehen Lichtmalereien wie diese am Narrenbrunnen in Zizenhausen. BILD: HELMUT GROSS

Hobbyfotografen malen mit Licht

Der Fotoclub Zizenhausen setzt eine besondere Aktion mit Langzeitbelichtung und Taschenlampen am Narrenbrunnen um

VON RAMONA LÖFFLER

Stockach-Zizenhausen – Light Painting, also Lichtmalerei, stand beim neuesten Treffen des Fotoclubs Zizenhausen im Fokus. Und das wortwörtlich: Einige Clubmitglieder nahmen den Narrenbrunnen bei einer Langzeitbelichtung in den Kamerafokus, während der Vorsitzende Norbert Schild mit präparierten Taschenlampen Lichtmuster zeichnete. Diese zeichneten sich dann auf den Fotos als Lichtspuren ab.

„Das ist mein Steckenpferd“, sagt Schild über das Light Painting. Nach-

dem es aufgrund der Pandemie wieder möglich gewesen sei, habe der Club wieder zusammen etwas unternommen. „Ich mache gerne Light Painting und wollte es meinen Kollegen zeigen.“ Er habe Taschenlampen und verschiedene Aufsätze benutzt, die er selbst konstruiert habe.

„Die Kameras standen alle in einer Reihe nebeneinander auf Stativen“, erklärt Schild. Seine eigene Kamera ebenfalls. Die Hobbyfotografen hätten jeweils Langzeitbelichten mit Dauern von zwei bis drei Minuten gemacht – oder sogar länger. Dabei entstanden Lichtmalereien rund um den Brunnen sowie im Park. Auf einem der Fotos erscheint Schild sogar als weißes Strichmännchen, das er in die Dunkelheit gemalt hat. Da es wieder früher dunkel werde, könne man abends so etwas gut ma-

chen. „Es ist herrlich, wenn man sieht, was dabei rauskommt“, sagt er über die Ergebnisse.

Sobald es keine Gefahren mehr aufgrund der Trockenheit gibt, möchte er auf einer großen Kiesfläche auch mal mit Funken von Stahlwolle arbeiten. Außerdem sei eine Idee, die Ruine Homburg mit Licht anzustrahlen.

Die Abende für digitale Clubtreffen oder jetzt auch wieder Treffen vor Ort seien an zwei Dienstagen im Monat. Der Club habe momentan 20 aktive Mitglieder. Beim Light Painting seien rund sieben Personen dabei gewesen. Die Altersspanne ist groß: Das jüngste Mitglied sei 23, das älteste 79, erzählt der Vorsitzende.

Informationen zum Club im Internet:
www.fotoclub-zizenhausen.de